



Alltagskommunismus und Sozialökologische Wende

Warum ich hier etwas beitrage

Immer wieder am Rande mit Alternativen Wirtschaftsideen zu tun seit Jugend und Studium an der TU

Berliner Stromnetz:

Re-Kommunalisierung oder Kauf durch Genossenschaft

Gegensatz „staatlich/öffentlich und selbstorganisiert“ auch in Koa-Verhandlungen

H. Ahrendt „Vita activa“ und **D. Graeber** „Schulden, 5000 Jahre“ können vielleicht helfen.

Wahlsieg für Andrej Babis

Tschechien wählt den Unzufriedenen

In Tschechien gewinnt die Aktion unzufriedene Bürger mit knapp 30 Prozent die Wahl, die Regierungsparteien zerbröseln. Nun muss der rechtspopulistische Milliardär Babis eine Koalition bilden. Aber mit wem nur?



Von *Keno Verseck* ▼



Wenn Unzufriedenheit das Merkmal rechtspopulistischer Milliardäre geworden ist, dann hat die Linke ein Problem!

Thesen zur Einrahmung

- Ausstieg aus der Wachstumslogik als treibendem Element des Wirtschaftens
- Umstieg auf erneuerbare Energien, nachwachsende Rohstoffe und ökologische Landwirtschaft
- Entkopplung von Einkommen und Arbeit → z.B. Grundeinkommen
- Dezentralisierung und Elemente direkter Demokratie in Politik und Wirtschaft
- IT kann die Wende befördern, bei richtiger Nutzung ihrer Potenziale
- Es kommt heute nicht mehr darauf an, die Gegner zu besiegen, sondern sie überflüssig zu machen.

Hannah Arendt

Arendt, „Vita activa oder Vom tätigen Leben“

unterscheidet bei Tätigkeiten zwischen

- **Arbeiten** - Feldarbeit, Industriearbeit, Reproduktionsarbeit
- **Herstellen** - Handwerker, Ingenieur, „Homo faber“
- **Handeln** - Kommunizieren, Projekte mit anderen umsetzen, die griechische Polis

stellt dar,

- wie Eingebunden-Sein an „Arbeiten“ den faktischen Ausschluss aus der demokratisch-politischen Gesellschaft bedeutet,
- dass „Handeln“ als politisches und soziales Tätig-Sein, auch Interaktion mit anderen Menschen bedeutet, in der sich der Handelnde immer auch selbst enthüllt.

Definitionen

- Staat
 - Öffentliche Strukturen oder 100% öffentliche Eigentümer
- Kapital
 - Marktwirtschaftlich
- Alltagskommunismus
 - Wirtschaftssubjekte und -formen des Kommunitarismus (Genossenschaften, wirtschaftliche Vereine etc.) – Schwerpunkt auf Allmende, Commons
 - Privaterer, familiäre, nachbarschaftliche und nicht-formelle Strukturen, die Werte schaffen

David Graeber

Graeber, „Schulden – die ersten 5000 Jahre“ und “Bürokratie“
unterscheidet drei wirtschaftliche Strukturen

marktwirtschaftlich – staatlich/kommunal - alltagskommunistisch

Er stellt dar

- Ökonomien, die Schulden und Zinseszins beibehalten, brechen irgendwann zusammen
- Bürokratische Systeme sind wenig effizient
- ... werden ineffizienter, je mehr sie „alltagskommunistische“ Strukturen ausgrenzen.

Graeber und Ahrendt...

... angewandt auf die Soz.-Ök.-Wende

- Es bleiben drei wirtschaftliche Organisationsformen
 - kommunal/staatlich
 - marktwirtschaftlich/kapitalistisch
 - alltagskommunistisch
- Entscheidungsstrukturen werden dezentralisiert und alltagskommunistische Wirtschaftsstrukturen gefördert.

Staat, Markt und
Alltagskommunismus
zusammen denken!

Bedingungen für Alternativwirtschaft

Augenmerk auf Alltagskommunismus (AK) und Dezentralisierung

- Arendtsches Handeln und Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten werden gestärkt
- Entschärft Widersprüche zwischen Parlament. und direkter Demokratie

Reduzierung des kapitalistischen Teils der Wirtschaft auf machtpolitisch wenig relevante Strukturen, dazu gehören

- Primat der Politik
- Kein „To big to fail“

Kein Zwang zum kapitalistischen Wachstum

- Bruch mit der Wachstumslogik in Unternehmen
- Trennung von Arbeit und Einkommen

Ausbau der Allmende

Welche Wirtschaftsform wo?

Was (einigermaßen) klar ist

- Abwaschen, Radfahren beibringen, Urban Gärtnern ,
Stromgenossenschaft → AK
- Frische Brötchen, Fahrräder, PCs, Stühle produzieren → Kapital
- Gesundheitssystem, Netze der Infrastruktur → Staat

Kitas und Stromnetze → Staat und/oder AK?

- Engagement, Interesse an Handeln nutzen, AK einbinden

Alltagskommunismus als Chance?

Bei Umbrüchen reicht Wollen nicht aus.

Aber: Aktuelle Entwicklung der Ökonomie ermöglicht AK.

- Landwirtschaft und Industrie werden (relativ) unbedeutender (BIP-Anteil sinkt)
- Daten (und alles was darauf aufbaut) werden wichtiger und diese sind grundsätzlich Allmende-geeignet:
 - Software für 3D-Drucker, CNC-Fräse und automatische Fabrik
 - Filme, Bücher, Zeitungen
 - Autosteuerung, Facebook,
 - Block Chain Technologie
- Ökologie, Zwang zur Kreislaufwirtschaft, Netzwerke werden bedeutender als die Warenproduktion als solche

Wie und wo anfangen?

Eigentlich überall:

- Genossenschaften bei Banken, Facebook, Netze, Infrastruktur → Wikipedia statt Google
- Freie Software und Open Source
 - Alternatives Entgelten von geistigem Eigentum
- Tauschbörsen, Nahrungsmittel retten und verschenken, Reparieren und Reparatur-freundlich produzieren
- Bedingungsloses Grundeinkommen
- Dezentralität und Demokratisierung von Wirtschaft und Politik,
 - Automatisierung unter diesen Vorzeichen

Aktuelle Beispiele

Dezentrale erneuerbare Energien, Energie-Effizienz,
Energiegenossenschaften

Straßenbahn, Car-Sharing, Selbsthilfe-Werkstätten

Genossenschaftsbanken und Block Chain

Gartenbewegung, Essbare Stadt, und Permakultur,

„Global Village Construction Set“ von Open Source Ecology

Kombination aus Herstellung und Selbstbau

Berliner Beispiele

Berliner Energiegenossenschaft

Allmende-Kontor, Urban Gardening und „Essbare Stadt“

Mietshäuser Syndikat

- Sitz in Freiburg, aber viele Berliner Hausprojekte

Kunst-Stoffe

Quartiersmeister

Free Software Foundation

Fairbindung

Vorschlag

Aufbau eines selbsttragenden alltagskommunistischen
Wirtschaftssektors

- Nutzung sowie Schaffung von Allmende
- Eigenarbeit
- Kollektivbetriebe und Genossenschaften
- Resiliente Versorgungs- und Abnahmestrukturen
- Wachstum ist kein Unternehmensziel

Besten Dank für Eure Aufmerksamkeit

Malte Schmidhals

- Ausstieg aus der Wachstumslogik
- Entkopplung von Einkommen und Arbeit, z.B. BGE
- Dezentrale Erneuerbare Energien, nachwachsende Rohstoffe, ökologische Landwirtschaft
- IT zur gleichberechtigten Kommunikation, demokratischen Entscheidungsfindung und Dezentralisierung der Produktion nutzen!
- Dezentralisierung von Entscheidungsstrukturen und direkte Demokratie in Politik und Wirtschaft
- Überflüssig machen statt besiegen der Gegner!
- Wirtschaftsformen:
 - öffentlich – marktwirtschaftlich – alltagskommunistisch

Beispiele Wirtschaftsbereiche 1

Landwirtschaft

- Dezentralisierung und Ökologisierung.
- Ökologischer (Neben-) Nutzen wird subventioniert
- Essbare Stadt, Permakultur, ...

Industrie, produzierendes Handwerk

- Automatisierung, Dezentralisierung wo möglich,
- Kombination aus Herstellung und Selbstbau

Einzelhandel: Genossenschaftlich

Finanz- und Versicherungswesen

- Öffentlich und Genossenschaftlich
- Blockchain-Technologie

Beispiele Wirtschaftsbereiche 2

Verkehr und Transport

- Priorität Fahrrad, Fuß, ÖPNV
- Öffentliche Netze
- Miete und Sharing von Verkehrsmittel wie PKW, Automatisierung

Wohnungswirtschaft

- Öffentliche und kommunitäre Eigentumsformen
- Wohnen darf keine Ware sein!

Information und Kommunikation

- Alltagskommunistische und genossenschaftliche Strukturen